

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

12. - 14. Februar 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:obv:ha33-1-175406

Dann Moscovische Pflanz sammt angestrichen
wur, sind bei ihm mit sehr leicht. So war schon
9 Jahr in Ostindien gewesen, und darauf
verwandelt in Bengalen in Calcutten an
seiner Englische Flotte.

Vom 12 Febr.

Übergab ich dem H^{rn} Comendanten einen Brief
den ich an J^{rn} Tiepenbagen geschrieben hatte,
welcher so mit Französischer Pflanz auf
Europa fortgesetzt. Duvioner lag der neue
Leyne vom andern Teil des neuen Testaments,
den ich ihm zur Probe mit geschickt. In antwort
hatte ich an den H^{rn} Prof. Trellard in Leobers
geschickt, und J^{rn} Tiepenbages Brief offen gelassen.

Vom 14 Febr.

Wurde Peter Nickelöven, welcher in unserer
Officin des Hauptofficianten Lamm, mit
Catharinen unserer Aegyptianischen Wollsch,
die zuigen waren auf Münsterischer Tisch der
J^{rn} Capitain Larsen, J^{rn} Christian Paulsen, J^{rn}
Berlin etc. Auf antw. Tisch, die J^{rn} Blain, die
J^{rn} Utteropier etc.